

Anwesend / Présents: Joé Nilles, Daniel Scharff, Guy Adehm, Carlo Bentner, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Marc Wintersdorf
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: Suzette Seyler-Grommes
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: / **Presse:** /

11.08.2021

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus

Mairie

Öffentliche Sitzung

1. Der Zufahrtsweg zum Hungershof in der Ortschaft Kalkesbach liegt auf privatem Gelände und ist sogar teilweise nicht als Weg im Kataster aufgeführt, sondern nur in der topographischen Karte festgehalten.

Um eine Instandhaltung dieses landwirtschaftlichen Weges durch die Gemeinde zu ermöglichen, tritt Herr Daleiden Frank diesen an die Gemeinde ab. Der dementsprechende Kaufvertrag wird einstimmig von den Räten angenommen. Die genauen Flächen der abzutretenden Parzelle müssen noch vom Katasteramt festgelegt werden.

Im Zuge der Infrastrukturarbeiten in der Ortschaft Kalkesbach, welche am Ende dieses Jahres beginnen sollen, wird dieser Weg zusammen mit der Straße Richtung Echternach erneuert. Diese Arbeiten sind jedoch für frühestens 2023 vorgesehen.

Séance publique

1. Le chemin d'accès vers le hameau «Hungershof» à Kalkesbach appartient à une parcelle privée et n'existe pas sous forme d'un numéro cadastral séparé sur le plan cadastral, mais seulement comme chemin sur la carte topographique.

Pour avoir une garantie d'un entretien régulier de cette voirie rurale par la commune, Monsieur Daleiden Frank est d'accord de céder ce chemin à la commune. Le compromis de cession y relatif est approuvé unanimement. La surface exacte du chemin sera fixée à l'aide d'un mesurage de l'administration du cadastre.

Au cours des travaux d'infrastructures, lesquels débiteront probablement à la fin de cette année dans la localité de Kalkesbach, cette voirie rurale sera réaménagée ensemble avec la voirie direction Echternach. Ces travaux sont programmés au plutôt pour 2023.



2. Zwischen den Straßen „um Millewee“ und „rue de Grundhof“ in Berdorf entsteht aktuell ein neues Bebauungsgebiet.

2. Un nouveau lotissement est actuellement aménagé entre les rues «Um Millewee» et «rue de Grundhof» à Berdorf.

Hier wurde unter anderem eine neue Straße angelegt. Der Gemeinderat muss dieser Straße noch einen Namen geben, da in der Straße „Um Millewee“ nicht mehr genügend Hausnummern zur Verfügung stehen.

Der Schöffenrat macht zwei Vorschläge mit den Flurnamen in diesem Bereich der Ortschaft: „Jenseits der Sank“ und „Um Bänzelt“. Nach einer kurzen Diskussion entscheidet man sich für die lokale Aussprache des zweiten Vorschlages, und legt den Namen „Um Binzelt“ fest.

Pour la réalisation de ce projet une nouvelle rue a été aménagée. Le conseil communal doit encore fixer un nom pour cette rue. Dans la rue «Um Millewee» ils n'existent plus assez de numéros d'adresses libres.

Le collège échevinal vient de proposer deux noms, correspondants aux noms des lieux dit dans cette zone de la localité: «Jenseits der Sank» et «Um Bänzelt». Après une courte discussion le conseil décide de prendre la deuxième proposition mais avec la connotation locale à savoir «Um Binzelt» pour le nouveau nom de la rue.



3. In den Jahren 2017 in Berdorf und 2020 in Bollendorf-Pont wurden auf den Friedhöfen dieser Ortschaften umfassende Renovierungsarbeiten durchgeführt: Die Zugangswege wurden erneuert oder ausgerichtet, nicht mehr unter Konzession stehende Gräber abgebaut und die Grabstellen planiert, oder bei noch intakten Monumenten, wurden diese gesäubert.

Diese Arbeiten kosteten insgesamt 22.088,51 € und werden einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

4. Anfang des Jahres wurde am Grillplatz „Kasselt“ ein Holzhäuschen mit Grillmöglichkeit errichtet.

Der Kostenvoranschlag dieses Projektes belief sich auf 34.000 €. Die Abschlusskonten schließen mit einem Kostenpunkt von 27.848,40 € und werden einstimmig angenommen.

Mit rund 13.924 € subventioniert das Tourismusministerium diese neue Infrastruktur.

3. Dans les années 2017 à Berdorf et 2020 à Bollendorf-Pont, la commune a exécuté des travaux de rénovation des cimetières de ces deux localités: Les chemins d'accès ont été renouvelés ou bien adaptés, les tombes sans concession ont été nivelées ou bien, pour le cas où les monuments étaient encore en bon état, nettoyées.

Ces travaux ont coûté en total 22.088,51 € et sont unanimement approuvés par le conseil communal.

4. Au début de l'année en cours, le projet de construction d'un chalet en bois avec emplacement de grillade intégré a été exécuté sur la place de grillade dite «Kasselt».

Le devis estimatif du projet a été évalué à 34.000 €. Le décompte définitif, approuvé unanimement, montre une dépense totale de 27.848,40 €.

Avec 13.924 €, le ministère de l'économie, département du tourisme, participera au financement de cette nouvelle infrastructure.



5. Im Jahre 2020 wurden ein Teil des landwirtschaftlichen Weges „Um Millewee“ und die Strecke „Thelemour-Kasselt-Seiert“ in Zusammenarbeit mit der ASTA grundlegend erneuert.

Nach Abschluss der Arbeiten, dessen Kosten auf 125.500 € geschätzt wurden, zeigen die vom Gemeinderat genehmigten Abschlusskonten eine Ausgabe von rund 93.851,68 € auf. Mit 37.650 € werden die Arbeiten vom Landwirtschaftsministerium subventioniert.

6. In den Jahren 2018 bis 2021 wurde im Ort genannt „Lëtschent“ eine neue Werkhalle für den Forstdienst errichtet. Hier wird das gefällte Holz gelagert und verarbeitet, sei es zum Verkauf an Privatpersonen oder zur eigenen Nutzung unter dem Label „Holz vun Hei“.

Die Kosten des Projektes belaufen sich auf 237.862,14 € und bleiben unter dem geschätzten Kostenvoranschlag von 270.000 €. Diese werden wiederum einstimmig genehmigt.

5. Les travaux pour la rénovation de la voirie rurale exécutés en collaboration avec l'ASTA en 2020, ont porté sur la rénovation d'une partie du chemin « Um Millewee » et sur le tronçon «Thelemour-Kasselt-Seiert».

Les travaux estimés à 125.500 € ont coûté finalement seulement 93.851,68 €, montant entériné par le conseil communal. Le ministère de l'agriculture participe avec un montant de 37.650 € au coût final du projet.

6. Le nouvel hall technique du service forestier a été construit dans les années 2018 à 2021 au lieu-dit «Lëtschent». Le stockage du bois coupé et son traitement pour les besoins propres ou bien pour l'utiliser pour le label « Holz vun Hei » sont les missions principales de cette infrastructure.

Le décompte final du projet, qui trouve l'aval unanime des conseillers, montre un coût total de 237.862,14 €, montant restant en-dessous du devis initial du projet estimé à 270.000,00 €.



7.a. Ohne Gegenstimme wird beschlossen, den Hebesatz der Gewerbesteuer für das Jahr 2022 auf 300 % festzusetzen.

7b. Ohne Gegenstimme werden die Hebesätze der Grundsteuer für das Jahr 2022 wie folgt festgelegt:

7a. La décision de fixer le taux de l'impôt commercial pour l'année 2022 à 300 % est retenue à l'unanimité.

7b. Comme le sont également à l'unanimité les taux de l'impôt foncier pour 2022 qui sont fixés comme suit:

A (landwirtschaftliche und Forstbetriebe)	300 %	A (agriculture et eaux et forêts)
B (gebaute und nicht gebaute Gebäude)		B (immeubles bâtis et non bâtis)
B1 (geschäftliche Gebäude)	375 %	B1 (constructions commerciales)
B2 (gemischt genutzte Gebäude)	300 %	B2 (constructions à usage mixte)
B3 (anders genutzte Gebäude)	200 %	B3 (constructions à autre usage)
B4 (Einfamilienhäuser und Mietshäuser)	200 %	B4 (maisons unifamiliales et maisons de rapport)
B5 (nicht gebaute Gebäude außer Baugrundstücke für wohnlich genutzte Gebäude)	300 %	B5 (immeubles non bâtis autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation)
B6 (Baugrundstücke für wohnlich genutzte Gebäude)	500 %	B6 (terrains à bâtir à des fins d'habitation)

8. Nach dem Kollektivurlaub, am 23. August, werden am Eingang zur Strasse „Beim Bierchen“ in Bollendorf-Pont, die Bürgersteige und die Fahrbahn der RN10, Diekircher Straße, wiederhergestellt. Zur Ausführung dieser Arbeiten muss der Verkehr mit Verkehrssampeln geregelt werden. Das dementsprechende Verkehrsreglement wurde vom Schöfferrat erstellt und wird vom Gemeinderat einstimmig bestätigt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich maximal drei Wochen.

9. Ein neues nationales Abfallgesetz ist in Ausarbeitung, welches auf eine europäische Richtlinie aus dem Jahr 2018 aufgebaut ist.

Das Gemeindegewerkschaft SIGRE, zuständig für die Abfallbeseitigung der Gemeinden im Osten des Landes, beanstandet im neuen Gesetz die Begrenzung der Deponierung von Haushaltsmüll auf das Jahr 2030. Die Richtlinie sieht eine solche Begrenzung erst ab 2035 vor. Da das SIGRE erst vor ein paar Jahren um die 8,37 Millionen Euro in die Deponie in Flaxweiler investiert hat, um diese bis 2050 betreiben zu können, ist man mit dieser Begrenzung natürlich nicht einverstanden. Mit der Verbrennung des restlichen Haushaltsmülls in der SIDOR-Anlage ab 2030, kämen hiermit zusätzliche Kosten auf die Mitgliedsgemeinden zu. Ein dementsprechender Antrag, welcher sich an alle betroffenen Instanzen richten wird, findet die einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

10. Das Gesetz zum Klimapakt 2.0 wurde am 25. Juni 2021 von der Abgeordnetenversammlung verabschiedet. Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 2. Juni 2021 seinen Beitritt zu diesem Pakt beschlossen hatte, konnte der Kontrakt mit dem Staat unterschrieben werden. Dieser Kontrakt wird einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

11. Dem Gemeinderat liegt die neue Konvention 2021 zwischen der Gemeinde, dem Staat und dem Roten Kreuz betreffend die Verwaltung der Auffangstrukturen der Gemeinde vor. Mit Gesamtkosten von 1.154.977,97 € und einer Eigenbeteiligung der Eltern von 82.930,97 €, beläuft sich der von der Gemeinde Berdorf zu bezahlende Betrag (25%) auf 266.262,00 €. Einstimmig wird diese Konvention angenommen.

12. In der Sitzung vom 2. Juni wurde die provisorische Schulorganisation der Grundschule Berdorf für das Schuljahr 2021/2022 einstimmig gutgeheißen.

In der Zwischenzeit verließen jedoch mehrere kinderreiche Familien unsere Gemeinde, sodass besonders die Aufteilung des Zyklus 4.1 in zwei Klassen keinen Sinn mehr macht. Auf Wunsch des Schulpersonals werden die Schüler alle in

8. Après le congé collectif le 23 août 2021, il est prévu de procéder aux travaux de réaménagement des trottoirs et de la voirie à l'entrée de la rue «Beim Bierchen» à Bollendorf-Pont et de la route de Diekirch RN10. Pendant la période des travaux, le trafic sera réglé par des signaux colorés lumineux. Le règlement de circulation d'urgence établi par le collège échevinal est confirmé unanimement par le conseil communal. Les travaux auront probablement une durée de 3 semaines.

9. Une nouvelle loi concernant la gestion des déchets basée sur une directive européenne de l'année 2018, se trouve actuellement dans la procédure législative.

Le syndicat intercommunal SIGRE, responsable pour la gestion des déchets des communes de l'est du pays, n'est pas d'accord avec la limitation de la mise en décharge de déchets municipaux à partir du 1er janvier 2030 inscrite dans la nouvelle loi. La directive prévoit seulement une interdiction à partir de l'année 2035. Sachant que le SIGRE vient d'investir il y a quelques années environ 8.37 millions d'Euros dans la décharge à Flaxweiler pour pouvoir garantir une mise en décharge jusqu'en 2050, on n'est évidemment pas d'accord avec cette stricte limitation. Avec l'incinération de tous les déchets ménagers dans l'installation d'incinération du SIDOR, les communes-membres du SIGRE vont être confrontées à des coûts supplémentaires considérables. Une motion dans ce sens adressée aux instances concernées sera approuvée à l'unanimité des conseillers;

10. La loi pour définir le cadre du pacte climat 2.0 entre l'Etat et les communes vient de passer la Chambre des Députés le 25 juin 2021. Après avoir décidé une adhésion au pacte climat dans sa séance du 2 juin dernier, le contrat du pacte climat 2.0 a pu être signé par le collège échevinal. Ce contrat est également approuvé unanimement par le conseil communal.

11. Le conseil communal doit se prononcer sur la nouvelle convention tripartite 2021 entre Commune, Etat et Croix-Rouge concernant la gestion des structures d'accueil de la commune. Le coût total du service se chiffre à 1.154.977,97 € avec une participation de la commune de Berdorf de 266.262 €. La participation des parents d'élèves s'élève à 82.930,97 €

12. Dans la séance du 2 juin 2021, l'organisation scolaire provisoire de l'école primaire de Berdorf pour l'année 2021/2022 a été adoptée à l'unanimité des voix.

Entretemps quelques familles avec un nombre élevé d'enfants viennent de quitter la commune. Par conséquent la répartition des classes et surtout du cycle 4.1 a dû être revue. Prévoir pour ce cycle

einer einzigen Klasse zusammengelegt, und die freigewordenen Stunden auf andere Klassen mit einer hohen Anzahl von Kindern verteilt. Die so geänderte provisorische Schulorganisation wird einstimmig angenommen.

13. Informationen an die Räte:

- Der Bürgermeister informiert die Räte über den Ablauf der Maßnahmen welche in Verbindung mit den Überschwemmungen vom 14. Juli 2021 getroffen wurden, wie die Warnhinweise, die Intervention des CGDIS und die Unterstützung der betroffenen Bürger durch den technischen Dienst der Gemeinde, den CIGR „Mëllerdall“ und durch Privatpersonen, dies um den Opfern der Überschwemmungen während und nach dem Ereignis alle möglichen Hilfen zukommen zu lassen.

Außerdem informiert er die Räte über ein Treffen mit der Ministerin Carole Dieschbourg um endlich und dringend eine Lösung für das Sicherheitsproblem betreffend die Druckleitung „Vugelsmillen-Aquatower“ zu finden. Diese wurde erneut durch die starken Wassermassen, welche von den oberhalb der Quellen des „Meelerbuur“ gelegenen Feldern herabstürzten, freigeschwemmt.

- Er erinnert die Räte an die Einladung des Forstdienstes zur Besichtigung der im Gemeinewald stattfindenden Arbeiten, am 18. August 17 Uhr.
- Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird auf Mittwoch den 6. Oktober 2021 um 16 Uhr festgelegt.

Fragen und Anregungen der Räte:

Rat Jean Schoos

- schlägt vor am Grillplatz „Kasselt“ einen Apparat mit Tüten zum Aufheben des Hundekots zu installieren;
- hinsichtlich des Problems der regelmäßigen Überschwemmung des Platzes vor dem Friedhof bei Starkregen, wie am 14. Juli geschehen, schlägt er vor hier eine dementsprechende Studie zur Lösung dieses Problems in Auftrag zu geben. Der Bau eines Rückhaltebeckens neben dem Friedhof, sowie die Verlegung eines 1 Meter breiten Regenwasserrohres wären u.a. dementsprechende Möglichkeiten. Im selben Rahmen informiert er sich über die Probleme der Bewohner der Straße „um Wues“ bei immer wieder auftretendem Starkregen;
- informiert sich über die Reinigungsarbeiten in der Straße „Gruusswiss“ nach den Überschwemmungen:

2 classes ne ferait plus de sens. Sur la demande des enseignants, les élèves de ce cycle sont tous rassemblés dans une seule classe et les leçons ainsi libérées sont réparties sous forme d'assistance en classe sur les autres cycles, surtout avec des classes avec un nombre élevé d'élèves. L'organisation scolaire ainsi adaptée est approuvée unanimement.

13. Informations aux conseillers :

- Le bourgmestre fournit des informations sur le déroulement des mesures prises en relation avec les inondations du 14 juillet 2021, à savoir les mécanismes de prévention, les interventions du CGDIS et le support du service technique de la commune, du CIGR «Mëllerdall» et des personnes privées pour soutenir les victimes des inondations pendant et après l'évènement;

En outre, il informe les conseillers sur un rendez-vous avec la Ministre Carole Dieschbourg pour trouver enfin et d'urgence une solution pour le problème de la sécurité de notre conduite d'eau de pression «Vugelsmillen »-Aquatower, laquelle a de nouveau été dégagée par les fortes masses d'eau provenant des près situés en amont des sources d'eau du «Meelerbuun»;

- Il rappelle le rendez-vous du mercredi 18 août 17h00 en vue de la visite des chantiers du service forestier dans les forêts communaux;
- La prochaine séance du conseil communal est fixée au mercredi 6 octobre 2021 à 16h00;

Questions et suggestions des conseillers:

Le conseiller Jean Schoos

- propose d'installer près de la place de grillade «Kasselt» un appareil avec des sacs pour ramasser du sol les déjections canines;
- propose de lancer une étude du problème des inondations de la rue devant le cimetière à l'occasion de pluies torrentielles telle que le 14 juillet dernier. L'installation d'un bassin de rétention ou à côté du cimetière d'un tuyau d'un mètre de diamètre, seraient peut-être des solutions à envisager. Dans le même contexte il se renseigne sur les problèmes des pluies fortes des propriétaires privés dans la rue «Um Wues»;
- se renseigne sur le nettoyage de la rue «Gruusswiss» après les inondations;

- @ am Tag nach den Überschwemmungen in der Straße „Gruusswiss“ wurde diese von einer privaten Firma mit spezialisiertem Gerät gesäubert. Die Woche danach wurde dies noch einmal vom technischen Dienst der Gemeinde mit ihren eigenen Gerätschaften wiederholt.

Rat Raoul Scholtès

- regt eine Diskussion über die rezente Überschwemmungen der Sauer an, und dies um einfache und wirksame Lösungen zu finden, um die von einer Überschwemmung bedrohten Bürger frühzeitig warnen zu können, wie z.B. mit einer in Bollendorf-Pont installierten Warnsirene, durch die Nutzung des SMS-system sms2citizen, durch Anlegen eines größeren Bestands von Säcken um sie im Notfall schnell mit Sand auffüllen zu können u.s.w;
- informiert sich über die Cybersicherheit des Informatiknetzes der Gemeindeverwaltung;
- schlägt die Installierung von Apparaten mit gratis zur Verfügung gestellten Frauenhygieneartikeln in den öffentlichen Gebäuden vor.

Rat Guy Aدهم

- wiederholt noch einmal seinen Vorschlag, die Steinchen in den Pflanzenkübeln auf dem „Duerfplatz“ in Berdorf durch etwas Anderes zu ersetzen. Die Steine werden regelmäßig von jungen Leuten als Wurfgeschosse genutzt, dies zum Leidwesen von anderen Passanten oder von beim Platz geparkten Autos.

Ende der Sitzung gegen 18:50 Uhr

- @ le jour après les inondations la rue «Gruusswiss» a été nettoyée par une entreprise privée avec une machine spécialisée. La semaine prochaine les services de la commune ont nettoyé une deuxième fois la rue avec leur propre matériel;

Le conseiller Raoul Scholtès

- concernant les récentes inondations de la Sûre, lance une discussion pour trouver des solutions simples et efficaces à appliquer sur le plan local, pour avertir à temps les habitants menacés par les inondations, p.ex. installation d'une sirène à Bollendorf-Pont, l'utilisation du système SMS2citizens, achat d'un stock de sacs pour les remplir le cas échéant avec du sable etc.
- se renseigne sur les mesures mises en place pour garantir la protection du réseau informatique de la commune contre les cyber-attaques ;
- propose d'installer dans les installations sanitaires des bâtiments communaux des automates avec des articles d'hygiène féminine gratuits;

Le conseiller Guy Aدهم

- rappelle encore une fois sa proposition de remplacer les cailloux dans les bacs à plantations installés sur la place dite «Duerfplatz» par autre chose. Ces cailloux sont utilisés régulièrement par des jeunes pour les jeter l'un sur l'autre ou bien sur des voitures stationnées à côté de la place;

Fin de la séance vers 18:50 heures